

COMPREHENSIVE GERMAN

The University of the State of New York  
REGENTS HIGH SCHOOL EXAMINATION

# COMPREHENSIVE EXAMINATION IN GERMAN

**Friday, June 16, 2006 — 1:15 to 4:15 p.m., only**

**This booklet contains Parts 2 through 4 (76 credits) of this examination. Your performance on Part 1, Speaking (24 credits), has been evaluated prior to the date of this written examination.**

**The answers to the questions on this examination are to be written in the separate answer booklet. Be sure to fill in the heading on the front of your answer booklet.**

**When you have completed the examination, you must sign the statement printed at the end of the answer booklet, indicating that you had no unlawful knowledge of the questions or answers prior to the examination and that you have neither given nor received assistance in answering any of the questions during the examination. Your answer booklet cannot be accepted if you fail to sign this declaration.**

**The use of any communications device is strictly prohibited when taking this examination. If you use any communications device, no matter how briefly, your examination will be invalidated and no score will be calculated for you.**

**DO NOT OPEN THIS EXAMINATION BOOKLET UNTIL THE SIGNAL IS GIVEN.**

COMPREHENSIVE GERMAN

**Part 2**

**Answer all questions in Part 2 according to the directions for *a* and *b*.** [30]

*a* Directions (1–9): For each question, you will hear some background information in English *once*. Then you will hear a passage in German *twice* and a question in English *once*. After you have heard the question, the teacher will pause while you read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer and write its *number* in the space provided in your answer booklet. Base your answer *on the content of the passage, only*. [18]

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 What is the bright side of the story?<br/>(1) Celina’s alarm clock is not broken.<br/>(2) Celina will recuperate in a week.<br/>(3) Celina did not lose her job.<br/>(4) Celina’s boss never knew she was late.</p> <p>2 Why does Tobias think girls talk on the telephone?<br/>(1) It helps them handle stress.<br/>(2) They compare homework with their friends.<br/>(3) E-mail takes too much time.<br/>(4) They like to discuss their favorite television shows.</p> <p>3 How should you get to the café?<br/>(1) by car                      (3) by taxi<br/>(2) by bus                      (4) by bicycle</p> <p>4 What does your teacher want you to do?<br/>(1) go to a café with Kristina and Ashley<br/>(2) stay in the youth hostel tonight<br/>(3) go to a soccer game with Kylie and Josh<br/>(4) prepare for a museum tour in the morning</p> <p>5 What does Lars want to know?<br/>(1) what time the next performance is<br/>(2) if you want to play tennis with him<br/>(3) where you learned to act so well<br/>(4) what you are doing next weekend</p> | <p>6 Where can you get one of these key rings?<br/>(1) at the opening of a movie<br/>(2) at a sports competition<br/>(3) in a camera shop<br/>(4) in a magazine</p> <p>7 What does Nati like reading right now?<br/>(1) crime stories              (3) foreign literature<br/>(2) science books              (4) love stories</p> <p>8 What is Anke showing you?<br/>(1) an item that she bought for her room<br/>(2) a gift she bought for her aunt<br/>(3) an old stuffed animal<br/>(4) a new pet from her aunt</p> <p>9 Which group in Germany has the highest percentage of homepage owners?<br/>(1) students between the age of 12 and 19<br/>(2) men between the age of 20 and 39<br/>(3) professionals such as doctors and lawyers<br/>(4) university students majoring in computer science</p> |
|--|---|
-

*b Directions (10–15):* For each question, you will hear some background information in English *once*. Then you will hear a passage in German *twice* and a question in German *once*. After you have heard the question, the teacher will pause while you read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer and write its *number* in the space provided in your answer booklet. Base your answer *on the content of the passage, only*. [12]

10 Was hat der Arzt Thomas gegeben?

- (1) eine interessante Medizin
- (2) einen Verband für seinen Fuß
- (3) einen Riegel Schokolade
- (4) ein Malbuch und Farbstifte

11 Warum hat Birte Geschenke bekommen?

- (1) Sie bekam gute Noten.
- (2) Sie wurde krank.
- (3) Sie wurde vermisst.
- (4) Sie hatte Geburtstag.

12 Welche Informationen gibt der Lehrer?

- (1) Zwei Schüler werden neue Gastfamilien haben.
- (2) Der Gruppenbegleiter ist krank geworden.
- (3) Die Reise nach Deutschland fällt aus.
- (4) Zwei Schüler werden nicht mitfahren.

13 Worüber spricht der Bürgermeister?

- (1) über einen Wahlkampf in Berlin
- (2) über ein Problem in der Stadt
- (3) über sein Haus in Berlin
- (4) über seine Ferien in den Bergen

14 Warum beschwert sich Klara?

- (1) Es ist ihr kalt.
- (2) Sie ist hungrig.
- (3) Sie ist durstig.
- (4) Es ist ihr langweilig.

15 Warum sind diese Möbel so beliebt?

- (1) Sie sind sehr billig.
- (2) Man kann sie selbst reparieren.
- (3) Man kann sie überall hinstellen.
- (4) Sie sind sehr schön.

### Part 3

Answer all questions in Part 3 according to the directions for *a*, *b*, and *c*. [30]

*a* Directions (16–20): After the following passage, there are five questions or incomplete statements. For each, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement according to the meaning of the passage, and write its number in the space provided in your answer booklet. [10]

#### Jeden Sonntag Hilfe für die Obdachlosen

Es ist Sonntag, 18.30 Uhr, und wir sind in der Hamburger Innenstadt. Zwei Studenten, Karim Zahri (25) und Anna Srodek (23) schleppen Rucksack, Plastiktüten und eine voll gefüllte Reisetasche. Es ist furchtbar kalt und der Januarwind zieht durch die Straße. Sie sehen da zwei Männer, so etwa 50 Jahre alt, mit Bart, gekleidet in Parkas, dicken Hosen, Schalen und Mützen. Sie haben kein Zuhause mehr, nur die Straße. Sie sitzen im Eingang eines Schmuckgeschäfts, halb in ihren Schlafsäcken. Sie sind zwei der vielen Obdachlosen in Hamburg, denen Karim und Anna helfen wollen.

Das Wasser im Fluss gegenüber macht viel Lärm und Zahri muss laut schreien: „Was kann ich für Sie tun?“ Heute wollen die Männer lieber Saft als Tee. Und Käsebröte. Zahri macht die Reisetasche auf und holt Multivitaminsaft und Bröte hervor. Die Männer bedanken sich dafür.

Anna Srodek nimmt Bananen aus ihrem Rucksack. Die Männer — sie wollen ihre Namen nicht geben — nicken und sagen: „Die sind gut.“ Ein paar neugierige Fußgänger kommen vorbei und schauen die kleine Gruppe an. Sie wollen wissen, was hier los ist.

Immer sonntags, wenn die Obdachlosen in Hamburg ihr Nachtquartier aufschlagen, kommt Zahri mit einem oder zwei Freunden vorbei und bringt Brot, Tee und Kleidung. „Ungefähr 30 Euro gibt jeder von uns pro Monat aus, um die Sachen zu kaufen“, sagt Zahri. Im November 2001 gründete er den Verein „Eternal Faith Armenhilfe“. Jetzt gibt es 18 Mitglieder, die Obdachlosen direkt helfen wollen.

Zahri macht diese Arbeit schon seit 1998. Alles fing an mit einem Besuch in Malaysias Hauptstadt Kuala Lumpur. „Als ich da sah, wie schlecht das Leben für die Armen in der Stadt war, habe ich spontan ein paar Lebensmittel gekauft und ausgegeben“, sagt Zahri.

Ist diese Arbeit nicht ein bisschen naiv? Wäre die Hilfe vom Roten Kreuz und anderen Aktionen nicht besser und effektiver? Na klar. Aber „wer anderen Menschen direkt hilft“, sagt Zahri, „macht einen großen Unterschied. Ich bin ein besserer Mensch, wenn ich Anderen helfe.“

16 In welcher Jahreszeit findet diese Geschichte statt?

- (1) im Winter
- (2) im Frühling
- (3) im Sommer
- (4) im Herbst

17 Warum muss Zahri laut sprechen?

- (1) Viele Leute spielen Musik.
- (2) Es gibt viel Verkehr in der Straße.
- (3) Der Fluss macht viele Geräusche.
- (4) Die Männer hören nicht gut.

18 Wie oft macht Zahri seine Runden?

- (1) jeden Tag
- (2) einmal in der Woche
- (3) zweimal in der Woche
- (4) alle zwei Wochen

19 Was bekommen die Obdachlosen von den Studenten?

- (1) Medikamente
- (2) Bücher
- (3) Schlafsäcke
- (4) Essen und Getränke

20 Warum machen Karim Zahri und seine Freunde diese Arbeit?

- (1) Sie wollen mehr Geld verdienen.
- (2) Sie wollen den Armen helfen.
- (3) Sie haben das Januarwetter so gern.
- (4) Sie wollen eine Reise nach Malaysia machen

- b *Directions* (21–25): Below each of the following selections, there is either a question or an incomplete statement. For *each*, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the selection*, and write its *number* in the space provided in your answer booklet. [10]

21

### **Wohnen mit dem Gesicht zur Sonne**

*Nach Süden hat der Architekt die Terrasse ausgerichtet. Der große Garten davor gehört natürlich zur Wohnung. Hinter den breiten raumhohen Fenstern liegt das knapp 30 m<sup>2</sup> große Wohnzimmer mit dem offenen Kamin. Die Küche lässt sich gut einrichten. Genau wie die beiden Schlafzimmer. Das taghelle Bad mit der tollen Ausstattung wird Sie begeistern. Natürlich steht für Ihre Gäste ein separates WC bereit. In der Berliner Straße in Schwalbach entsteht Ihr neues Zuhause. Für € 193.200 können Sie schon in wenigen Wochen einziehen. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher  
Schlüsselfertiges Bauen

65510 Idstein

[www.dietmar-buecher.de](http://www.dietmar-buecher.de)

☎ 0 61 26/58 81 20



- 21 Who would be most interested in this advertisement?

- (1) someone who needs a job
- (2) someone who is planning a vacation
- (3) someone who wants a new home
- (4) someone who needs gardening tools

22

### **RETTEN SIE UNSEREN PLANETEN!**

Lieber Hotelgast: Jeden Tag werden Tonnen von Waschmitteln und Millionen Liter Wasser benutzt, um Handtücher zu waschen, die nur einmal benutzt wurden.

Die Entscheidung überlassen wir Ihnen... Ein Handtuch auf der Stange bedeutet, „Ich benutze das Handtuch noch einmal“. Ein Handtuch in der Badewanne bedeutet, „Ich möchte ein frisches Handtuch“.

- 22 What does this hotel encourage guests to do to conserve water?

- (1) take a shower instead of a bath
- (2) avoid using the tap water
- (3) wash laundry at home
- (4) use the towels more than once

23

### **Steinzeit-Knochen in Essen entdeckt**

**Essen. (dmt)** Der bislang älteste archäologische Fund in der Essener Innenstadt wurde jetzt bei Kanalbauarbeiten am Pferdemarkt im Norden der City geborgen.

Die Knochenteile vom Fuß eines Hundes oder Wolfes tragen Spuren, die vermutlich von einem Steinmesser stammen. Die Stadtarchäologen datieren den Fund, der bereits Spuren der Fossilbildung zeigt, auf die Mittel- oder Jungsteinzeit, was einem Alter von 5000 bis 10 000 Jahren entspräche.

- 23 What did archaeologists find in the downtown area of the city of Essen?

- (1) bones from an animal skeleton
- (2) a knife from the Stone Age
- (3) pieces of cooking utensils
- (4) part of the original city wall

**Ein kleines Dankeschön**

*Oft sind es die kleinen Dinge, die uns froh machen. Doch manchmal wissen wir nicht, wie wir Freude zeigen sollen. Dabei ist es so einfach: Sagen Sie mal danke schön ...*

<p>Lieber Opa, liebe „Oma Ampel“, liebe „Oma unten“ und liebe „Oma La-la-la“! Wir, Eure Enkelkinder Robin und Jonas, möchten uns hier in der <b>bella</b>, die unsere Mama regelmäßig liest, einmal ganz herzlich bei Euch bedanken!</p> <p>Immer hat einer von Euch Zeit für uns, und das finden wir ganz toll! Wir freuen uns jedesmal, mit Euch zusammen sein zu können. Ob nun Mama und Papa abends</p>	<p>mal ausgehen wollen, Mama mit einem von uns zum Arzt muss oder einfach in Ruhe einkaufen will – einer von Euch kommt, um auf uns aufzupassen.</p> <p>Ihr sagt zwar, es sei selbstverständlich, dass Ihr Euch so lieb um uns kümmert und für uns da seid. Aber Mama und Papa finden das gar nicht selbstverständlich! Danke für alles!</p> <p style="text-align: right;"><b>Eure Enkel Robin und Jonas, Mama Elvira und Papa</b></p>
---	--

---

Wenn auch Sie jemandem danken wollen, schreiben Sie bitte an: Redaktion **bella**, „Danke“, Brieffach 2401, 20079 Hamburg.

24 Robin and Jonas wrote to the magazine *bella* to publicly thank their grandparents for

- (1) taking them shopping once a month
- (2) helping them with their schoolwork
- (3) providing them with extra pocket money
- (4) spending so much time with them

25

## Berlins Regen schon über England

SCHU – Wann kommt der Regen? Für Eisbär „Mischka“ im Zoo ist diese Frage belanglos, schließlich hat er ein Schwimmbecken und wird täglich mit eiskaltem Obst gefüttert. Vor allem die Landwirte würden sich aber über die Abkühlung freuen. Hans-Dieter Piehl vom Wetteramt Berlin: „Wenn man die paar Tropfen auf den heißen Stein nicht mitzählt, dann haben

wir nämlich seit dem 16. Juli die längste Trockenperiode dieses Jahrhunderts.“ In Nordbrandenburg ist die Erde schon seit 31 Tagen ohne Wasser. Das soll morgen, am Donnerstag, anders werden. Diplom-Meteorologe Günther Döring: „Die hochsommerliche Periode geht zu Ende. Am Donnerstag wird es schwül und gewittrig bei 30 Grad. Zum erstenmal gibt es

wieder landesweiten Regen. Atlantische Tiefausläufer, die sich im Moment noch über England befinden, bringen uns die Schauer.“ Damit geht der dritte heiße Sommer in vier Jahren vorbei. Denn Freitag sagen die Meteorologen nur Temperaturen von 21 bis 24 Grad voraus. In der nächsten Woche wird es noch kühler, das Thermometer zeigt höchstens 20 Grad an.

25 What has the summer weather been like in Berlin?

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| (1) hot and dry      | (3) unusually rainy |
| (2) stormy and humid | (4) unusually cool  |

- c *Directions* (26–30): After the following passage, there are five questions or incomplete statements. For *each*, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the passage*, and write its *number* in the space provided in your answer booklet. [10]

### **Zehn Tipps für eine familienfreundliche Party-Premiere**

Du möchtest deine erste Party geben. Du bist begeistert, aber deine Eltern werden sehr nervös. Wenn du Ruhe und Frieden mit deiner Familie haben willst, solltest du dir die folgenden Tipps zu Herzen nehmen:

**1. Keine heimlichen Partys!**

Manche Teenager schenken den Eltern Theaterkarten und schlagen ihnen vor, im Restaurant zu essen, um sie aus dem Haus zu haben. Dann geben sie am Abend eine Fete, während die Eltern weg sind. Das ist eine schlechte Idee.

**2. Führe mit deinen Eltern ein Gespräch!**

Sag deinen Eltern, was du geplant hast. Es gibt auch viele Sachen zu besprechen, wie zum Beispiel Kostenübernahme, Sperrstunde, Aufräumen usw.

**3. Präsentiere eine Gästeliste!**

Deine Eltern werden deine Feier viel lieber haben, wenn sie einen Großteil deiner Gäste kennen.

**4. Lass die Eltern zur Zeit der Party zu Hause sein!**

Dieser Tipp hört sich nur im ersten Moment schlimm an. In Wirklichkeit kann es eine Menge Vorteile haben. Die Eltern deiner Gäste werden beruhigter sein und deine Eltern können helfen, wenn es Ärger mit Nachbarn, Probleme mit kämpfenden Gästen oder ausgefallene Eltern-Taxis gibt.

**5. Entlaste deine Eltern!**

Die gesamte Arbeit und die gesamten Kosten der Party solltest du nicht an deinen Eltern hängen lassen. Und am Tag nach der Party solltest du dich darum kümmern, dass die Partyzone wieder aufgeräumt wird.

**6. Weniger Gäste ist mehr!**

Lade nicht die ganze Klasse ein! Sag nicht: „Du kannst jemanden mitbringen!“, denn dann kommen fünfmal so viele Leute. Optimal sind zehn bis fünfzehn Leute, mit denen du wirklich gerne feiern möchtest.

**7. Ärger vorbeugen!**

Denk an die Nachbarn! In einem kurzen netten Brief mit deiner Telefonnummer erzähle den Nachbarn, dass du eine Party am Freitag planst, und bitte um ihr Verständnis, wenn die Musik und der Lärm ein bisschen lauter als normal werden.



**8. Musik nur wenig über Zimmerlautstärke!**

Du willst doch nicht die ganze Straße beschallen und die Polizei kommen lassen. Musik muss nicht laut sein, um zu unterhalten. Sie soll laut genug sein, um darauf gut tanzen zu können, aber nicht so laut, dass sich die Gäste nur noch schreiend verständigen können.

**9. Sichere die Partyzone ausreichend ab!**

Beim Tanzen kann es wild zugehen, also alles was wertvoll oder zerbrechlich ist, solltest du wegbringen.

**10. Nenne die Zeiten für Anfang und Ende der Veranstaltung!**

Damit die Eltern-Taxis pünktlich kommen und du nicht hundemüde warten musst, bis der letzte Gast geht, solltest du jeden Gast vorher wissen lassen, wann die Party zu Ende sein wird.

Wenn du dir diese Tipps zu Herzen nimmst, dann wirst du bestimmt eine erfolgreiche Party haben und von deinen Eltern grünes Licht für die nächste Fete bekommen.

26 What is the main advantage to teenagers who follow this advice?

- (1) They are likely to receive many gifts.
- (2) They will become more popular with their classmates.
- (3) They will save a lot of money.
- (4) They can reduce their parents' worries.

27 According to the article, what do some teenagers who plan parties want to do?

- (1) hold parties in local restaurants
- (2) entertain their friends first at the theater
- (3) get their parents out of their home for the evening
- (4) have parties during the day while their parents are at work

28 According to this advice, what is the advantage of having parents available during the party?

- (1) They can serve the food and beverages.
- (2) They can help if a problem arises.
- (3) They can control the music volume.
- (4) They can talk with other parents during the party.

29 What suggestion is given to restrict the number of guests?

- (1) Only friends of the same age should be invited.
- (2) Only invited guests should attend.
- (3) Only one extra friend for each guest should be allowed.
- (4) Only friends who live nearby should be invited.

30 According to the article, what should be done to get ready for the party?

- (1) test the smoke alarm
- (2) install enough lights for safety
- (3) hide speaker wires under the carpet
- (4) remove anything valuable or easily broken

## Part 4

**Write your answers to Part 4 according to the directions below. Your answers must be written in your own words; no credit will be given for a response that is copied or substantially the same as material from other parts of this examination.** [16]

*Directions (31–33):* Choose **two** of the three writing tasks provided below. In your answer booklet, write your response to the two writing tasks you have chosen.

For each question you have chosen, your answer should be written entirely in German and should contain a minimum of 100 words.

Place names and brand names written in German count as one word. Contractions are also counted as one word. Salutations and closings, as well as commonly used abbreviations in German, are included in the word count. Numbers, unless written as words, and names of people are *not* counted as words.

You must satisfy the purpose of the task. Be sure to organize your response and to include a beginning, middle, and ending. The sentence structure and/or expressions used should be connected logically and should demonstrate a wide range of vocabulary with minimal repetition.

- 31 You recently visited a relative who lives in a distant city. Write a letter to your pen pal in German telling him or her about the visit. You may wish to include:
- who the relative is
  - where the relative lives
  - when you visited the relative
  - how you traveled
  - the purpose of the visit
  - gifts that you brought
  - activities during your visit
  - how you felt about seeing your relative
- 32 Write a journal entry for your German class describing your favorite place to spend time. You may wish to include:
- when you go there
  - why you like this place
  - a description of the place
  - how you get there
  - who else goes there
  - what you do while you are there
  - how much time you spend there
  - how you feel after you have been there

33 In German, write a story about the situation shown in the picture below. It must be a story relating to the picture, **not** a description of the picture. Do **not** write a dialogue.



— Gregory, *New Yorker* (adapted)

**NOTE:** The rubric (scoring criteria) for a Part 4 response receiving maximum credit appears below.

### Regents Comprehensive Examinations in Modern Languages

Dimension	A response receiving maximum credit:
<b>Purpose/Task</b>	Accomplishes the task, includes many details that are clearly connected to the development of the task, but there may be minor irrelevancies.
<b>Organization</b> The extent to which the response exhibits direction, shape, and coherence.	Exhibits a logical and coherent sequence throughout, provides a clear sense of a beginning, middle, and end. Makes smooth transitions between ideas.
<b>Vocabulary</b>	Includes a wide variety of vocabulary that expands the topic, but there may be minor inaccuracies.
<b>Structure/Conventions</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subject-verb agreement</li> <li>• Tense</li> <li>• Noun-adjective agreement</li> <li>• Correct word order</li> <li>• Spelling/diacritical marks</li> </ul>	Demonstrates a high degree of control of Checkpoint B (Regents level) structure/conventions: <ul style="list-style-type: none"> <li>• subject-verb agreement</li> <li>• present, past, future ideas expressed as appropriate</li> <li>• noun-adjective agreement</li> <li>• correct word order</li> <li>• spelling/diacritical marks (e.g., accents)</li> </ul> Errors <i>do not</i> hinder overall comprehensibility of the passage.
<b>Word Count</b>	Contains 100 words or more.

